

BMD Future Lab: „Ein Praktikum muss nicht langweilig sein – BMD setzt auf Innovations- und Forschungsmotivation“

Wie die Softwareschmiede die Potenziale der Jugendlichen weckt – die nächste Bewerbungsrunde startet bereits im Oktober

Steyr, 26. August 2022 – „Langweilig, inhaltslos, monoton – so lauten oft die Statements der jungen Generation über die Entwicklung von betriebswirtschaftlicher Software“, erklärt Dr. Jürgen Palkoska, Abteilungsleiter der Softwareentwicklung bei BMD. „Tatsächlich handelt es sich jedoch um einen extrem spannenden Fachbereich.“ Vor einem Jahr kreierte daher der Marktführer für betriebswirtschaftliche Software ein intensives und motivierendes Praktikumsformat – das BMD Future Lab. Die jungen Menschen erhalten dabei die Möglichkeit, an Projekten mit Forschungscharakter zu arbeiten, wie beispielsweise die Implementierung mobiler Business-Applikationen für Smart Watches. Parallel dazu wird ein umfassender Einblick in die Abläufe von BMD geboten. „Wir wollen so die Potenziale der jungen Talente wecken“, ergänzt Palkoska.

Praktikum à la Kaffee kochen und kopieren? Nicht bei BMD!

Die Vision des BMD Future Labs ist eindeutig: Gemeinsames Forschen und Ausprobieren, sowie Kreativität sind die zentralen Aspekte. Es zählt die Abwechslung: Wertvolle Praxiseinblicke, Inputs und Workshops zu verschiedenen Themen, aber auch die Unterstützung durch einen Buddy und der Austausch mit BMD Mitarbeitenden sind die Grundpfeiler. „Anstatt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Future Labs für Routineaufgaben einzuteilen, steht der Innovations- und Forschungsgedanke im Fokus“, erklärt Palkoska. Konkret bedeutet das, dass jede Praktikantin und jeder Praktikant an einem eigens für das BMD Future Lab definierten Projekt arbeitet. Seien es nun Prototypen für Projekte der Entwicklungs-Roadmap wie beispielsweise Smartphone-Apps, oder auch Machbarkeitsstudien für innovative Neuentwicklungen – Hauptsache kein langweiliges Praktikum, das ist die Devise. Die Aufgaben richten sich nach den Stärken und der Ausbildung der Teilnehmenden. Neben Kreativität und der Möglichkeit, vieles

PRESSEINFORMATION

auszuprobieren, stehen der Austausch mit internen Ideengebern sowie Kolleginnen und Kollegen an der Tagesordnung.

„Als Unternehmen legen wir großen Wert darauf, Meinungen zu hören, und wir interessieren uns sehr für die Herangehensweise und die individuellen Ideen der Praktikantinnen und Praktikanten“, sagt Palkoska.

Softwareentwicklung nur für Jungs interessant? Von wegen!

Mit einer Frauenquote von 54 % im Unternehmen zeigt BMD, dass IT auch für Mädchen interessant ist. „BMD möchte das Klischeedenken durchbrechen und motivierte Schülerinnen sowie Studentinnen dazu ermutigen, sich für ein Praktikum in der Softwareentwicklung zu bewerben“, erklärt Mag. Romana C. Hausleitner, Leiterin des HR Managements. Das BMD Future Lab ist die perfekte Möglichkeit, um sich in der IT auszuprobieren und weiterzuentwickeln.

Nächste Bewerbungsrunde im Oktober

Heuer ging es in die nächste Runde – in den Monaten Juli und August absolvierten über 25 Schülerinnen, Schüler und Studierende ihr Sommerpraktikum bei BMD. Die nächste Bewerbungsrunde für das BMD Future Lab startet im Oktober 2022. www.bmd.com

Gesucht sind

...alle, die auf der Suche nach einem Praktikum (HTL, Universität oder FH) im Bereich Softwareentwicklung sind oder ein Unternehmen für die Diplomarbeit suchen.

...alle, die für Softwareentwicklung eine Leidenschaft haben.

...alle, die forschen und entwickeln möchten.

...alle, die Spaß daran haben, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, um sich gegenseitig weiterzubringen.

...alle, die Lust haben, ein Unternehmen kennenzulernen, das Mitarbeitenden viel Wertschätzung entgegenbringt.

Wunschprofil der Praktikantinnen und Praktikanten:

- Laufende Ausbildung mit IT-Fokus (HTL, FH, Uni)
- Grundkenntnisse objektorientierter Softwareentwicklung bzw. Datenbank-Kenntnisse
- Team-, Kommunikations- und Problemlösungsfähigkeit
- Der Wunsch, eigenverantwortlich zu arbeiten

BMD bietet:

- Abwechslungsreiche Themengebiete und interessante Aufgaben in einem Unternehmen, das gesellschaftlichen Mehrwert schafft
- Sehr gutes Betriebsklima und wertschätzender Umgang in einem hilfsbereiten Team
- Unterstützung durch einen Buddy als Ansprechperson
- Preisgekröntes Office mit ergonomischen Arbeitsplätzen und New Work-Arbeitsumgebung
- Vorreiterrolle hinsichtlich mentaler und körperlicher Gesundheitsförderung
- Kantine und kostenloses Salatbuffet

Und viele weitere Benefits.



Bildtext: Ein Praktikum im innovativen BMD Future Lab bietet Einblick in spannende Projekte

Copyright: © BMD, Gabor Bota, Abdruck honorarfrei,

PRESSEKONTAKT

Dr. Wolfgang Wendy
Account Director – Member of the Board
REICHLUNDPARTNER
Public Relations
E-Mail: wolfgang.wendy@reichlundpartner.com
Mobil: +43 (0) 664 828 40 76